

# VERGABEUNTERLAGEN

DBS 03 Bul

Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und  
Instandhaltungsleistungen für die Straßenbeleuchtung für  
öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg

Dynamisches Beschaffungssystem (EU) (VgV)

Dynamisches Beschaffungssystem

## AUFTRAGGEBER

Gt-service Dienstleistungs GmbH des Gemeindetags Baden-Württemberg namens u. i. A. der  
Teilnehmer

Panoramastraße 31, 70174 Stuttgart, Deutschland

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                   |    |
|-------------------------------------------------------------------|----|
| Vergabeunterlagen .....                                           | 1  |
| Projektinformation .....                                          | 1  |
| .....                                                             | 3  |
| Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags .....              | 3  |
| Bewerbungs- und Vergabebedingungen DBS .....                      | 6  |
| Leistungsbeschreibung DBS .....                                   | 12 |
| Leistungsbeschreibung (Kurzform) Betrieb und Instandhaltung ..... | 14 |
| Formblatt DSGVO .....                                             | 18 |
| Teilnahmeantrag DBS .....                                         | 21 |
| Liste erforderlicher Nachweise .....                              | 24 |
| Formblatt allgemeine Erklärungen .....                            | 27 |
| Formblatt Angaben zum Unternehmen .....                           | 28 |
| Formblatt Referenzliste .....                                     | 29 |
| Formblatt Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft .....               | 30 |
| Formblatt Liste Unterauftragnehmer .....                          | 32 |
| Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer .....        | 33 |
| Formblatt Eigenerklärung §§ 123 124 GWB .....                     | 35 |
| Formblatt LTMG .....                                              | 39 |
| Formblatt MiloG .....                                             | 40 |
| Formblatt Schwarzarbeit .....                                     | 41 |
| Eignungskriterien.....                                            | 42 |
| Anlagen .....                                                     | 43 |

Verfahren: DBS 03 Bul - Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für die Straßenbeleuchtung für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg

### INFORMATIONEN ZUM DYNAMISCHEN BESCHAFFUNGSSYSTEM

Es ist beabsichtigt, zu einem Dynamischen Beschaffungssystem aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

### INFORMATIONEN

#### ALLGEMEIN

|                      |                                                                                                                                                         |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auftragsnummer       | DBS 03 Bul                                                                                                                                              |
| Maßnahme             |                                                                                                                                                         |
| Maßnahme Nummer      |                                                                                                                                                         |
| Auftragsbezeichnung  | Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für die Straßenbeleuchtung für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg |
| Auftragsbeschreibung | DBS für Bündelausschreibungen und Einzelausschreibungen mit dem Gegenstand Straßenbeleuchtungsdienstleistungen                                          |

#### VERFAHREN

| Auftraggeber         | Gt-service Dienstleistungs GmbH des Gemeindetags Baden-Württemberg namens u. i. A. der Teilnehmer                              |      |             |            |                                  |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------|------------|----------------------------------|
| Weitere Auftraggeber |                                                                                                                                |      |             |            |                                  |
| Auftraggebertyp      | Öffentlicher Auftraggeber                                                                                                      |      |             |            |                                  |
| Leistungsart         | Dienstleistung                                                                                                                 |      |             |            |                                  |
| Vergabeart           | Dynamisches Beschaffungssystem (EU) (VgV)                                                                                      |      |             |            |                                  |
| Klassifizierungen    | <table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>50232100-1</td><td>Wartung von Straßenbeleuchtungen</td></tr></table> | Code | Bezeichnung | 50232100-1 | Wartung von Straßenbeleuchtungen |
| Code                 | Bezeichnung                                                                                                                    |      |             |            |                                  |
| 50232100-1           | Wartung von Straßenbeleuchtungen                                                                                               |      |             |            |                                  |

#### ANTRÄGE

|                                  |                                                                                         |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen            |
| URL für elektronische Angebote   | <a href="https://portal.deutsche-e-vergabe.de">https://portal.deutsche-e-vergabe.de</a> |
| Zulässige Signaturen             | Textform nach §126b BGB                                                                 |

### FRISTEN UND TERMINE

#### ALLGEMEIN

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wichtiger Hinweis | Anträge zur Teilnahme am Dynamischen Beschaffungssystem können bis zum Ablauf der Laufzeit am 17.05.2027 23:59:00 eingereicht werden!<br>Nach dem Ende der Mindestteilnahmefrist startet der erste Einzelwettbewerb. Bewerber, die Teilnahmeanträge bis zum Ende der Mindestteilnahmefrist am 18.06.2026 11:00:00 einreichen, werden bei nachgewiesener Eignung sicher für die erste Ausschreibung berücksichtigt. |
| Bekanntmachung    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Teilnahmefrist    | 18.06.2026 11:00:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Laufzeit          | 17.05.2027 23:59:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

### ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

### BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen in "Nachrichten" des eVergabe Bieterassistenten unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> gestellt und Antworten ebenfalls dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Antworten auf Bewerberfragen werden unmittelbar nach deren Beantwortung auch per E-Mail zugestellt, dienen aber ausschließlich der Benachrichtigung über das Vorliegen von Antworten in "Nachrichten" im Bieterassistenten. Anlagen die Antworten beigefügt wurden, werden in der E-Mail Benachrichtigung nicht mitgesendet. Daher müssen alle Antworten auf Bieterfragen in "Nachrichten" im Bieterassistenten geprüft und deren Kenntnisnahme bestätigt werden.

Gt-service namens und im Auftrag der bekannt  
gemachten Auftraggeber  
Panoramastraße 31, 70174 Stuttgart

Ort, Datum

**Stuttgart, 18.05.2026**

Vergabe-Nr.

An Firma

Vergabeart

An alle Bewerber

**Dynamisches Beschaffungssystem**

Ende der Mindestteilnahmefrist gemäß § 24 Abs. 2  
VgV

18. Juni 2026, 11.00 Uhr

## AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

(Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt! Nicht mit dem Teilnahmeantrag zurücksenden!)

**Betreff: Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für  
die Straßenbeleuchtung für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg**

**Anlagen:**

- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Teilnahmeantrag
- ☒ Liste erforderlicher Nachweise
- ☒ Formblätter
- ☒ Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, im Rahmen eines

### **dynamischen Beschaffungssystems (DBS)**

Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für Straßenbeleuchtungsanlagen zu vergeben.

Im Einzelnen ergeben sich das Vorhaben und die zu erbringenden Leistungen des Auftragnehmers aus der Anlage Leistungsbeschreibung, auf die insoweit verwiesen wird.

Für die ausgeschriebenen Leistungen kommt mit Zuschlagsteilung im jeweiligen Einzelwettbewerb zum DBS der im betreffenden Los vorgegebene Straßenbeleuchtungsvertrag, der dann im zugehörigen Einzelwettbewerb vorgegeben wird, mit dem jeweiligen Auftraggeber zustande.

|                                                   |                                                        |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Beginn der Laufzeit des DBS:<br><b>18.05.2026</b> | Ende der Erstlaufzeit des DBS bis<br><b>17.05.2027</b> |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|

**Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen.**

### **Name und Sitz der Vergabestelle:**

Gt-service namens und im Auftrag der bekannt gemachten Auftraggeber  
Panoramastraße 31, 70174 Stuttgart

### **Auftraggeber:**

Die Auftraggeber, die die ausgeschriebenen Leistungen über dieses DBS vergeben, sind in der Bekanntmachung benannt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Dynamische

Beschaffungssystem um weitere Auftraggeber erweitert werden kann. Dies erfolgt wiederum durch entsprechende Bekanntmachung.

### **Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung der Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt (vgl. § 58 Abs.1 VgV i.V.m. § 127 GWB).

- ☐ Die **Zuschlagskriterien** wurden in der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht
- ☐ Die **Zuschlagskriterien** sind Bestandteil der beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen
- ☒ Die **Zuschlagskriterien** sind:

Die Zuschlagskriterien werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe des jeweiligen Einzelwettbewerbs mitgeteilt.

Zur **Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen** kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

**Vergabekammer Baden-Württemberg  
beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
76137 Karlsruhe  
Tel. (0721) 926-8730  
Fax (0721) 926-3985  
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de**

### **Einreichung des Teilnahmeantrages:**

Die Unterlagen sind in elektronischer Form mit beiliegendem Antragsformular nebst Anlagen auszufüllen und in Textform und unter Verwendung elektronischer Mittel über die Vergabeplattform [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) mit den geforderten Nachweisen einzureichen.

**Bei der Abgabe in Textform sind der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung für den Bewerber abgibt, eindeutig zu benennen. Hierzu ist der vollständige Unternehmensname des Bewerbers einschließlich der Rechtsform des Unternehmens anzugeben sowie die natürliche Person, die die Erklärung mit entsprechender Vertretungsmacht für diesen abgibt. Die entsprechenden Angaben sind in die dafür vorgesehenen Felder im Formular „Teilnahmeantrag“ und der entsprechenden Eingabemaske des Vergabeportals einzutragen.** Im Übrigen genügt das Hochladen und Versenden des Teilnahmeantrags (nebst Anlagen/Nachweisen). Die eingereichten Unterlagen gelten mit Einreichung in der vorbeschriebenen Form als unterschrieben; die Erklärung bezieht sich insoweit auf alle Bestandteile des Teilnahmeantrags einschließlich der Anlagen.

Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbergemeinschaften muss die Abgabe des Teilnahmeantrags in der vorgenannten Form durch den Bevollmächtigten der Bewerbergemeinschaft erfolgen (auf die im Weiteren in den Vergabeunterlagen genannten Vorgaben für Bewerbergemeinschaften wird dabei verwiesen).

Etwaige Erklärungen Dritter (z.B. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer) sind dem Teilnahmeantrag unter Verwendung der hierfür vorgegebenen Formblätter beizufügen.

Nach Ablauf der Teilnahmefrist werden die Teilnahmeanträge geprüft. Ein Teilnahmeantrag kann im weiteren Verfahren berücksichtigt werden, wenn der Bewerber seine Eignung zur Durchführung des

Auftrags nachgewiesen hat und die Eignung durch die Vergabestelle bestätigt wurde. Sofern ein Teilnahmeantrag im weiteren Verfahren berücksichtigt wird, erhalten die zugelassenen Bewerber eine Mitteilung über die Aufnahme ihres Unternehmens in den Bieterkreis des dynamischen Beschaffungssystems. Sie werden dann bei allen Einzelwettbewerben, die im Rahmen des dynamischen Beschaffungssystems durchgeführt werden, zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Abgabe eines Angebots ist dabei nicht verpflichtend.

**Datenschutzklausel:**

**Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden zur Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Antrags bzw. (etwaigen) späteren Angebots. Soll Ihr (etwaiges) späteres Angebot angenommen werden, so werden die Bewerber/Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) über Ihren Namen informiert. Zudem erfolgt nach einem etwaigen Zuschlag eine Mitteilung an die Bewerber/Bieter gemäß § 62 Absatz 2 VgV. Auch ist der Auftraggeber verpflichtet, den Zuschlag europaweit zu veröffentlichen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzklausel einverstanden. Im Übrigen wird auf die Angaben im Formblatt DSGVO verwiesen.**

## Bewerbungs- und Vergabebedingungen

### Inhalt

|    |                                                                                                      |   |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. | Verfahrensart, Mitteilung von Unvollständigkeit und/oder Unklarheiten in den Vergabeunterlagen ..... | 2 |
| 2. | Ablauf des Vergabeverfahrens im Rahmen eines dynamischen Beschaffungssystems .....                   | 2 |
| 3. | Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen .....                                                          | 3 |
| 4. | Teilnahmeantrag und Angebot .....                                                                    | 4 |
| 5. | Nebenangebote / Änderungsvorschläge .....                                                            | 5 |
| 6. | Bewerber-/Bietergemeinschaften und Unteraufträge .....                                               | 5 |
| 7. | Eignung .....                                                                                        | 6 |
| 8. | Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse .....                                                             | 6 |

## **1. Verfahrensart, Mitteilung von Unvollständigkeit und/oder Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Das Verfahren wird als dynamisches Beschaffungssystem (DBS) durchgeführt. Das Verfahren wird nach den Vorgaben der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) in der Fassung vom 12.4.2016 (BGBl. I S. 624), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 07. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39) geändert worden ist, durchgeführt.

Enthalten die Vergabeunterlagen für das DBS nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich hierauf hinzuweisen. Im Übrigen gelten die Fristen der VgV.

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bewerber erfolgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe unter <https://portal.deutsche-evergabe.de>. Nur die bei der Vergabeplattform vollständig registrierten Bewerber werden (automatisch) über Bewerber-/Bieteranfragen und deren Beantwortung sowie etwaige zusätzliche Informationen zu dem Vergabeverfahren sowie Änderungen oder Aktualisierungen informiert. Es besteht keine Registrierungspflicht. Registriert sich der Bewerber nicht, muss er sich selbständig über Bewerberanfragen, deren Beantwortung und etwaige Änderungen oder Aktualisierungen sowie etwaige zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren über die vorgenannte Vergabeplattform informieren und das Vergabeportal ständig im Hinblick auf Aktualisierungen kontrollieren. Dies insbesondere vor Ablauf der vorgegebenen Fristen.

## **2. Ablauf des Vergabeverfahrens im Rahmen eines dynamischen Beschaffungssystems**

Das Verfahren beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb. Die Mindestfrist beträgt 30 Tage nach Absendung der Auftragsbekanntmachung. Nach Ablauf der Mindestfrist werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geöffnet. Bewerber, die die erforderliche Eignung besitzen und deren Eignung von der Vergabestelle festgestellt wird, werden benachrichtigt und in den Bieterkreis des Dynamischen Beschaffungssystems aufgenommen.

Auch nach Ablauf der Mindestfrist ist die Stellung eines Teilnahmeantrags jederzeit möglich. Die Öffnung eines nach Ablauf der Mindestfrist eingereichten Teilnahmeantrags kann dann sofort erfolgen.

Die Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang. In Fällen des § 24 Abs. 3 Satz 2 VgV kann die Frist auf 15 Arbeitstage verlängert werden.

Die Frist zur Prüfung der Teilnahmeanträge, die vor der Versendung der ersten Aufforderung zur Angebotsabgabe innerhalb des dynamischen Beschaffungssystems eingegangen sind, wird gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 VgV bis zum 17.06.2026 verlängert. Sie beträgt in jedem Fall mindestens 10 Arbeitstage und kann in Fällen des § 24 Abs. 3 Satz 2 VgV auf 15 Arbeitstage verlängert werden.

Während der Laufzeit des dynamischen Beschaffungssystems können mehrere Einzelwettbewerbe von der Vergabestelle durchgeführt werden. Die Unternehmen im Bieterkreis des Dynamischen Beschaffungssystems werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein erneutes Nachweisen der Eignung für die Teilnahme an den Einzelwettbewerben im Rahmen des Dynamischen Beschaffungssystems ist für den ausgewählten Bieterkreis dann nicht mehr erforderlich.

Ein Unternehmen, das zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch nicht Teil des ausgewählten Bieterkreises ist, kann nachträglich während der Laufzeit einer Angebotsfrist zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sofern seine Eignung von der Vergabestelle nach Prüfung des Teilnahmeantrags (nachträglich) festgestellt wird. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe für den jeweiligen Einzelwettbewerb wird in diesen Fällen unverzüglich nach positiver Bescheidung des Teilnahmeantrags an den Bieter versandt. Der Bewerber hat keinen Anspruch auf beschleunigte Prüfung seines Teilnahmeantrags. Das Unternehmen hat keinen Anspruch auf Verlängerung der Angebotsfrist des betreffenden Einzelwettbewerbs.

Die zur Angebotsabgabe in den jeweiligen Einzelwettbewerben aufgeforderten Bieter erhalten Zugang zu den vollständigen Vergabeunterlagen des jeweiligen Einzelwettbewerbs und können bis zum Ablauf der Angebotsfrist des jeweiligen Einzelwettbewerbs ein Angebot abgeben. Die Abgabe eines Angebots ist für die Unternehmen optional. Bei Abgabe eines Angebots ist das Angebot für das Unternehmen bindend bis zum Ablauf der jeweiligen Bindefrist des betreffenden Einzelwettbewerbs.

Die Vergabeunterlagen in den Wettbewerben enthalten stets

- Die Liste der Auftraggeber
- Die Leuchtstellenregister der Auftraggeber
- Die Schaltstellenregister und Netzregister der Auftraggeber, soweit vorhanden
- Netzpläne, soweit vorhanden
- Vertragsbedingungen

### **3. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden nach Maßgabe von § 124 GWB ausgeschlossen.

Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen sind insbesondere wettbewerbswidrige Verhandlungen und Verabredungen mit anderen Bewerbern über

- Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
- die angebotenen Preise,

- Bindungen sonstiger Entgelte,
- Gewinnaufschläge,
- Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
- Zahlungs-, Lieferungs- und andere Bedingungen, soweit sie unmittelbar den Preis beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligung oder andere Abgaben,
- sonstige Empfehlungen wettbewerbswidriger Natur,

es sei denn, dass sie nach § 22 Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zulässig sind.

Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bewerbergemeinschaften.

#### **4. Teilnahmeantrag und Angebot**

- Der Teilnahmeantrag ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Die Kommunikation mit dem Auftragnehmer ist in deutscher Sprache zu führen.
- Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.
- Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb zu beachten.
- Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber ausgegebenen Vordrucke/Formulare zu verwenden. Die vom Auftraggeber verfassten Vordrucke und Formulare sind allein verbindlich.
- Dem Teilnahmeantrag liegen die übersandten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen zugrunde.
- Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen. Ist eine Nachforderung nach § 56 Absatz 2 VgV grundsätzlich möglich, wird der Teilnahmeantrag spätestens nach erfolglos verstrichener Nachforderungsfrist ausgeschlossen.

- Werden die von der Vergabestelle gesondert verlangten Unterlagen zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt nicht oder nicht vollständig vorgelegt, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Eigene Vertragsbedingungen des Bewerbers dürfen dem Teilnahmeantrag nicht zugrunde gelegt werden.
- Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form (Textform) einzureichen. Auf schriftlichem Wege übermittelte Teilnahmeanträge und Angebote sind nicht zugelassen.
- Zur Öffnung der Teilnahmeanträge sind Bewerber nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

## **5. Nebenangebote / Änderungsvorschläge**

Nebenangebote und Änderungsvorschläge werden nicht zugelassen.

## **6. Bewerber-/Bietergemeinschaften und Unteraufträge**

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft müssen alle der Bewerbergemeinschaft zugehörigen Unternehmen dem Auftraggeber angezeigt werden.

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gegenüber dem Auftraggeber mit Antragsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für die gesamte Leistung erklären und einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner für den Auftraggeber benennen. Die entsprechenden Angaben dazu sind auf dem Formblatt „Eigenerklärung der Bewerbergemeinschaft“ einzutragen.

Der Auftragnehmer kann zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen aus dem Stromliefervertrag Unterauftragnehmer (z.B. Vertriebspartner) beauftragen. Der Umfang der geplanten Übertragung von Aufgaben auf Unterauftragnehmer ist im Falle der „qualifizierten“ Unterbeauftragung (=mit Eignungsleihe, siehe auch letzter Absatz dieses Abschnittes) im Teilnahmeantrag, im Übrigen soweit möglich und zumutbar im Teilnahmeantrag, jedenfalls aber bei Angebotsabgabe zu benennen.

Bei der Übertragung von Teilen der Leistung hat der Auftragnehmer nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren. Der Auftragnehmer hat bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge kleine und mittlere Unternehmen regelmäßig angemessen zu beteiligen.

Will der Bewerber seine Eignung mithilfe der Eignung von Unterauftragnehmern nachweisen, sind entsprechende Angaben im Teilnahmeantrag auf den entsprechenden Formblättern vorzunehmen. Ein Wechsel der benannten Unterauftragnehmer ist im Falle der Eignungsleihe ausdrücklich nicht möglich.

## **7. Eignung**

Es werden nur Bewerber zum Dynamischen Beschaffungssystem zugelassen, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung besitzen (vgl. § 42 Abs. 1 VgV).

Auf die im Rahmen der Vergabeunterlagen (insbesondere „Liste erforderlicher Nachweise“) angeführten Vorgaben zur Eignung bzw. den geforderten Eignungsnachweisen bzw. Erklärungen sowie dem Zeitpunkt und die möglichen Formen ihrer Erbringung unter Einschluss derer zur EEE wird dabei verwiesen.

Newcomer am Markt werden darauf hingewiesen, dass sie sich zum Nachweis ihrer Fachkunde sowie ihrer Leistungsfähigkeit der Eignung Dritter durch Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder der Beauftragung von Unterauftragnehmern bedienen können.

Der Ausschluss von Bewerbungen erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 57 VgV oder wenn sonstige gesetzliche Ausschlussgründe oder Ausschlussgründe nach den Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen bzw. des GWB oder andere gesetzlicher Vorgaben vorliegen.

## **8. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse**

Jeder Bewerber hat mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen bzw. auch im weiteren Verfahren alle Unterlagen deutlich zu kennzeichnen, die Betriebs- und/oder Geschäftsgeheimnisse enthalten und welche im Falle einer Auseinandersetzung der zuständigen Nachprüfungsstelle durch Akteneinsicht nicht vorgelegt werden dürfen.

## **Leistungsbeschreibung DBS**

### **1 Allgemeines**

Die Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg schreibt als Vergabestelle die Lieferung von Betriebs- und Instandhaltungsdienstleistungen für Straßenbeleuchtungsanlagen im Auftrag und in Vollmacht von Kommunen, deren rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und kommunalen Zweckverbänden sowie deren Einrichtungen in Baden-Württemberg (nachfolgend Auftraggeber genannt) aus und richtet zu diesem Zweck ein dynamisches Beschaffungssystem ein.

### **2 Laufzeit des dynamischen Beschaffungssystems**

Die Laufzeit des dynamischen Beschaffungssystems (nachfolgend auch DBS) beginnt mit diesem Teilnahmewettbewerb und endet am

17.05.2027.

Bis zum Ende der Laufzeit des DBS können Wettbewerbe durchgeführt werden, die auf den zum DBS ausgewählten Bieterkreis zugreifen. Der letzte Wettbewerb soll innerhalb der Laufzeit des DBS beendet werden.

Die Laufzeit des dynamischen Beschaffungssystems kann durch EU-weite Bekanntmachung verlängert werden.

### **3 Auftraggeber**

Das DBS bündelt die Ausschreibung von Betriebs- und Instandhaltungsdienstleistungen für die Straßenbeleuchtung von aktuell 6 öffentlichen Auftraggebern in Baden-Württemberg. Die Liste der Auftraggeber ist beigefügt.

Die öffentlichen Auftraggeber können aus dem System ausscheiden.

Die Anzahl der öffentlichen Auftraggeber aus Baden-Württemberg, die über das DBS Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für Straßenbeleuchtungsanlagen beschaffen, kann während der Laufzeit des DBS mittels Bekanntmachung unbegrenzt erhöht werden.

Diejenigen öffentlichen Auftraggeber, die an den jeweiligen Einzelwettbewerben teilnehmen, werden jeweils in den Einzelwettbewerben mitgeteilt.

## **4      Umfang**

Die Auftraggeber verfügen nach aktuellem Stand über ca. 8.400 Leuchtstellen.

## **5      Aufteilung**

Die Einzelwettbewerbe werden in Lose aufgeteilt. Die Losbildung erfolgt anhand von technischen und regionalen Kriterien. Im Regelfall erhält jede Kommune ein eigenes Los. Bei Auftraggebern, die in regionaler Nähe zueinander liegen, können auch Lose mit mehreren Kommunen gebildet werden.

## **6      Verträge**

Die Einzelwettbewerbe enden mit Zuschlagserteilung oder Aufhebung. Mit Zuschlagserteilung kommt mit jedem einzelnen Auftraggeber ein direkter Straßenbeleuchtungsvertrag zustande.

## **7      Vertragslaufzeiten**

Die feste Vertragslaufzeit beträgt in der Regel vier Jahre mit Verlängerungsoption für weitere vier Jahre. Abweichungen hiervon sind möglich. Maßgeblich sind die Vorgaben im Vertrag zum jeweiligen Einzelwettbewerb.

## **8      Preisangaben**

Die Preise werden im Rahmen der Einzelwettbewerbe kalkuliert und angeboten. Hierfür wird ein Leistungsverzeichnis zur Verfügung gestellt.

**Leistungsbeschreibung (Kurzform) Betrieb und  
Instandhaltung**

**im DBS Straßenbeleuchtung der Gt-Service  
Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-  
Württemberg**

Stand: 13.05.2026

# Leistungsbeschreibung Betrieb und Instandhaltung Straßenbeleuchtung

## Inhalt

|          |                                                     |          |
|----------|-----------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Beschreibung Straßenbeleuchtungsanlage .....</b> | <b>3</b> |
| <b>2</b> | <b>Betrieb .....</b>                                | <b>3</b> |
| <b>3</b> | <b>Instandhaltung .....</b>                         | <b>3</b> |
| <b>4</b> | <b>Neubau .....</b>                                 | <b>4</b> |
| <b>5</b> | <b>Dokumentation.....</b>                           | <b>4</b> |
| <b>6</b> | <b>Stromlieferung .....</b>                         | <b>4</b> |
| <b>7</b> | <b>Preise .....</b>                                 | <b>4</b> |

## 1 Beschreibung Straßenbeleuchtungsanlage

### Loskategorie 1:

Die Straßenbeleuchtungsanlage besteht aus den im Leuchtstellenregister genannten Tragsystemen sowie dem Straßenbeleuchtungsnetz. Die Leuchte ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

### Loskategorie 2:

Die Straßenbeleuchtungsanlage besteht aus den im Leuchtstellenregister genannten Leuchtstellen (Tragsysteme und Leuchten) sowie dem Straßenbeleuchtungsnetz.

### Loskategorie 3:

Die Straßenbeleuchtungsanlage besteht aus den Leuchtstellen (Tragsysteme und Leuchten). Das Straßenbeleuchtungsnetz ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Es sind nicht in allen Einzelwettbewerben alle Loskategorien vorhanden.

## 2 Betrieb

Der Betrieb umfasst sämtliche Maßnahmen zur Herbeiführung des Beleuchtungserfolges, insbesondere

- Benennung eines persönlichen Ansprechpartners
- die Bestellung eines Anlagenverantwortlichen gemäß DIN VDE 0105-100
- das Schalten der Straßenbeleuchtung,
- das Störungsmanagement,
- die Arbeitsvorbereitung für sämtliche Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten,
- die Dokumentation des gesamten Anlagenbestandes sowie des Betriebes und der Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage,
- Informationspflichten/Reporting und Beratungsleistungen.

Nähere Einzelheiten sind den Leistungsbeschreibungen in den Einzelwettbewerben zu entnehmen.

## 3 Instandhaltung

Die Instandhaltung umfasst die **Inspektion**, **Wartung** und **Instandsetzung** inklusive der Störungsbeseitigung einschließlich Einmessen und Beseitigen von Kabelfehlern sowie das Beseitigen von Unfall- und Vandalismusschäden und Schäden aufgrund von Höherer Gewalt.

Die **Inspektion** umfasst alle Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes der Straßenbeleuchtungsanlage.

Die **Wartung** umfasst alle Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes - auch hinsichtlich der Beleuchtungsgüte - der Straßenbeleuchtungsanlage.

Inspektion und Wartung erfolgen turnusmäßig spätestens **alle 4 Jahre grundsätzlich** in einem Arbeitsgang.

Die **Instandsetzung** umfasst alle Maßnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes der Straßenbeleuchtungsanlage. Dies betrifft sowohl erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen, die im Rahmen der Inspektion identifiziert worden sind als auch solche, die aufgrund von Störungsmeldungen vorzunehmen sind.

Bei der Durchführung der notwendigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind die einschlägigen Vorschriften, insbesondere berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BGV) zu beachten.

Sind Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten in so genannten gemischt genutzten Anlagen durchzuführen, das heißt in Gebäuden oder baulichen Anlagen, die im Eigentum des Verteilnetzbetreibers stehen, hat die Auftragnehmerin die Arbeiten durch eine Person vorzunehmen, die mindestens die Qualifikation einer Elektrofachkraft besitzt. Da das Betreten der gemischt genutzten Anlagen die Zustimmung des Netzeigentümers oder sonstiger Dritter erfordert, hat die Auftragnehmerin unverzüglich nach Vertragsschluss die Qualifikation derjenigen Mitarbeiter nachzuweisen, die die Arbeiten ausführen sollen.

Nähere Einzelheiten sind den Leistungsbeschreibungen in den Einzelwettbewerben zu entnehmen.

## 4 Neubau

Neubaumaßnahmen sind nicht Leistungsbestandteil.

## 5 Dokumentation

Die Auftragnehmerin führt Bestandsverzeichnisse und Bestandspläne für alle im Eigentum der Auftraggeberin stehende Anlagenbestandteile der Straßenbeleuchtungsanlage.

Soweit mit Vertragsbeginn die Daten nicht vollständig vorliegen, ist die Auftragnehmerin nicht verpflichtet, diese nachzuerheben. Bei Änderung, Erneuerung, Modernisierung oder Neubau sind die Daten jedoch vollständig zu dokumentieren.

Nähere Einzelheiten sind den Leistungsbeschreibungen in den Einzelwettbewerben zu entnehmen.

## 6 Stromlieferung

Die Stromlieferung ist nicht Leistungsbestandteil.

## 7 Preise

Der Leuchtstellenpreis Preis für Betrieb und Instandhaltung (BI) beinhaltet alle beschriebenen Leistungen (insbesondere Kosten für Personaleinsatz, Material/Ersatzteile, Lagerhaltung, Fahrzeuge und Maschinen, Gerüste, etc.) mit Ausnahme von Leistungen, die ausdrücklich ausgenommen sind oder für die gesonderte Preise vereinbart sind.

Gesonderte Preise werden insbesondere vereinbart für:

- **Erneuerung, Unfall- und Vandalismusschäden, Höhere Gewalt**
- **Einmessen und beseitigen von Kabelfehlern**

Nähere Einzelheiten sind den Leistungsbeschreibungen in den Einzelwettbewerben zu entnehmen.

**Formblatt DSGVO**

Die Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen Daten auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informieren.

| <b>Verantwortlicher Ansprechpartner für die Datenverarbeitung</b> |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Name                                                              | <b>Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg</b> |
| Telefon                                                           | +49(0)711/22572-25                                                                   |
| E-Mail                                                            | service@gt-service-bw.de                                                             |

| <b>Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragten</b> |                                                                |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Name                                                 | <b>iuscomm Rechtsanwälte – Schenek und Zimmermann PartGmbH</b> |
| Telefon                                              | +49(0)711/2535939-0                                            |
| E-Mail                                               | <a href="mailto:bayard@iuscomm.de">bayard@iuscomm.de</a>       |

**Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

**Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

#### **Wie verarbeiten wir diese Daten?**

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

#### **Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben (Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro bzw. 15.000,- Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.
- Beratende Ingenieurbüros und Rechtsanwälte bzw. Kanzleien.

#### **Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?**

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

#### **Welche Rechte haben betroffene Personen?**

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Recht auf Auskunft     | Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.                                                                                                                                                           |
| Recht auf Berichtigung | Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden. |

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Recht auf Löschung                       | Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Recht auf Einschränkung der Verarbeitung | Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Recht auf Widerspruch                    | <p>Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.</p> <p>Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle zu richten.</p> |
| Recht auf Widerruf                       | <p>Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.</p> <p>Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle zu richten.</p>                                                                                                                                                                                                                                           |
| Recht auf Beschwerde                     | Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

An die

**Gt-service namens und im Auftrag  
der bekannt gemachten Auftraggeber  
Panoramastraße 31**

**70174 Stuttgart**

Vergabeart

**Dynamisches Beschaffungssystem**

Ende der Mindestfrist gemäß § 24 Abs. 2 VgV  
(Teilnahmeanträge sind nach Ablauf der Mindestfrist  
weiterhin möglich)

18. Juni 2026, 11.00 Uhr

**Teilnahmeanträge dürfen ausschließlich über  
das Vergabeportal eingereicht werden!**

**TEILNAHMEANTRAG**

**Betrifft:** Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für die  
Straßenbeleuchtung für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg

**Anlagen:**

☒  
☐

Bewerbungsunterlagen (Nachweise und Erklärungen)  
weitere Anlagen:

---

---

---

1. Der Bewerber bewirbt sich um die Teilnahme am dynamischen Beschaffungssystem und um Aufnahme in den Bieterkreis für die Einzelwettbewerbe im Rahmen dieses Dynamischen Beschaffungssystems.
2. Dem Teilnahmeantrag liegen die mit der Teilnahmeaufforderung übersandten Bewerbungs- und Vergabebedingungen sowie die allgemeine Leistungsbeschreibung (DBS) und die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde.
3. Der Bewerber versichert, die erforderliche Eignung zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen zu besitzen und auch sämtliche gewerberechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Der Bewerber wird die Leistungen im eigenen Betrieb ausführen, soweit nachfolgend nicht die Übertragung auf Unterauftragnehmer benannt wird bzw. eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird und die Leistungen im Betrieb eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft erbracht wird.
4. Der Bewerber verpflichtet sich, die in diesem Antrag enthaltenen Angaben und Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

5. Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren elektronisch verarbeitet und gespeichert werden (vgl. Datenschutzklausel im Rahmen der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags).
6. Der Bewerber erklärt, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.
7. Der Bewerber ist sich gewiss, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren sowie die fristlose Kündigung eines etwa erteilten Auftrages aus wichtigem Grund zur Folge haben kann.
8. Der Bewerber erklärt, dass ihm zugegangene Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand seiner Bewerbung sind.
9. Dem Bewerber ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und sein Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht oder nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.
10. Der Bewerber ist damit einverstanden, dass eine Abfrage nach § 6 Abs. 1 oder 2 WRegG erfolgt.
11. Die Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt verbindlich für den gesamten Zeitraum des DBS und die hierunter durchgeführten Einzelwettbewerbe. Der Bewerber sichert zu, etwaige Änderungen in Bezug auf seine Eignung unverzüglich und unaufgefordert der Vergabestelle mitzuteilen. Die Abgabe des Teilnahmeantrages bzw. des späteren Angebotes je in elektronischer Form ist für die Verbindlichkeit ausreichend und entsprechend verpflichtend. Die eingereichten Unterlagen mit allen Anlagen gelten mit Einreichung in der vorbeschriebenen Form als unterschrieben.

| Nachfolgend ist vom Bewerber in den grau hinterlegten Feldern vollständig auszufüllen!                      |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Unternehmen mit Rechtsform und Adresse:</b>                                                              |  |
| <b>Person des Verantwortlichen und Erklärenden für die Bewerbung:</b>                                       |  |
| <b>Unternehmen weiteres Mitglied der Bietergemeinschaft mit Rechtsform und Adresse:</b>                     |  |
| <b>Person des Verantwortlichen und Erklärenden für die Bewerbung des Mitgliedes der Bietergemeinschaft:</b> |  |

|                                                                                                                         |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Unternehmen weiteres Mitglied<br/>der Bietergemeinschaft mit<br/>Rechtsform und Adresse:</b>                         |  |
| <b>Person des Verantwortlichen und<br/>Erklärenden für die Bewerbung<br/>des Mitgliedes der<br/>Bietergemeinschaft:</b> |  |

## Liste erforderlicher Nachweise

Diese Liste führt die erforderlichen Nachweise, die dem Teilnahmeantrag beizufügen sind, auf. Diese Liste selbst ist nicht mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Liste dient den Bewerbern zudem der Kontrolle, ob alle erforderlichen Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt wurden.

### **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

- ☒ Eintragung in ein relevantes Berufsregister: Angaben zur Berufsgenossenschaft (Formblatt Allgemeine Erklärungen).

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- ☒ Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe im Falle einer Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Allgemeine Erklärungen.
- ☒ Allgemeiner Jahresumsatz: Formblatt Angaben zum Unternehmen: Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.
- ☒ Spezifischer Jahresumsatz: Umsatz Straßenbeleuchtungsdienstleistungen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.

### **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- ☒ Referenzen zu bestimmten Lieferungen: Nachweis über Leistungen zu Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen in den letzten 3 Jahren an vergleichbare Kunden mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung (gemäß Formblatt Referenzliste). Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können. **Es müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen benannt werden.**
- ☒ Durchschnittliche jährliche Belegschaft: Formblatt Angaben zum Unternehmen: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre.
- ☒ Bei beabsichtigter Beauftragung von Unterauftragnehmern Liste gemäß Formblatt. Auf Nr. 6 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen wird verwiesen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

### **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- ☒ Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften Eigenerklärung gemäß Formblatt.
- ☒ Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB, gemäß Formblatt
- ☒ Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG gemäß **Formblatt MiLoG**

- ☒ Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt gemäß **Formblatt LTMG**.
- ☒ Eigenerklärung Einhaltung Bestimmungen gegen Schwarzarbeit gemäß **Formblatt Schwarzarbeit**

**Unterlagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, die auf gesonderte Anforderung einzureichen sind:**

- ☒ Finanzkennzahlen: Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: Abgabe der Kennzahlen durch den Bewerber. Im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit muss der öffentliche Auftraggeber sicherstellen, dass die Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügen. Bitte teilen Sie uns zur Beurteilung ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit daher bitte innerhalb der kommenden sechs Kalendertage folgende Kennzahlen mit:

**Krisensignalwert**

Zeichen einer Unternehmenskrise mit eingeschränkter wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit sind i. d. R. ein sinkender Cash Flow (Zahlungsmittelüberschuss als Ausdruck der absoluten Innenfinanzierungskraft) und steigende Verbindlichkeiten. Beiden Kennzahlen im Verhältnis ergeben den Krisensignalwert.

Krisensignalwert = Cash Flow / Summe der Verbindlichkeiten

Auf ein Geschäftsjahr bezogen wird mit dem Wert die Entschuldungsfähigkeit dargestellt. Das Verhältnis aus Cash Flow und Verbindlichkeiten verstärkt die Signalwirkung im Vergleich zur alleinigen Betrachtung vom Cash Flow und von Kennzahlen zur Vermögensstruktur. Deshalb ist der Krisensignalwert, auch dynamischer Verschuldungsgrad bezeichnet, ein geeigneter Indikator für Liquiditätsprobleme und insolvenzgefährdete Unternehmen.

**EBITDA-Marge/operative Marge**

Die EBITDA-Marge ist eine Kennzahl, die von vielen Marktteilnehmern zur Beurteilung der Ertragskraft eingesetzt wird. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis von operativem Ergebnis (EBIT) zum Umsatz.

EBITDA-Marge = EBIT (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation, Amortization) / Umsatz

Aufgrund hoher Bestandschwankungen im Umlaufvermögen empfiehlt es sich, die Gesamtleistung als Basisgröße zu verwenden, da diese Umsatzerlöse um Bestandsveränderungen korrigiert. Sie kann auch ohne abgeschlossenen Jahresabschluss unterjährig aus der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) ermittelt werden. Die EBITDA-Marge kann als geeigneter (Teil-) Indikator für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit betrachtet werden.

**Deckungsfaktor**

Durch den Deckungsbeitrag wird in absoluter Größe ausgedrückt, in welchem Maße die Gemeinkosten (Fixkosten) durch Aufträge "gedeckt" werden. Umso höher die Ertragskraft eines Bieters, umso höher ist die Deckung der leistungsunabhängigen Kosten (Fixkosten) und umso

höher fällt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit aus. Setzt man den absoluten Deckungsbeitrag ins Verhältnis zu den Fixkosten, so erhält man den Faktor, mit dem Bieter die Fixkosten decken können.

Deckungsfaktor = Deckungsbeitrag / Fixkosten

Deckungsbeitrag (vereinfacht über Gewinn- und Verlustrechnung) = Umsatzerlöse

- Materialaufwand

- Personalaufwand

- sonstige betriebliche Aufwendungen

Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eigene Kennzahlen (in einem Dokument möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

**Werden die insgesamt vorstehend aufgeführten Nachweise - ggf. nach Nachforderung gem. § 56 Absatz 2 VgV –nicht oder nicht vollständig eingereicht, wird der Antrag ausgeschlossen.**

Beabsichtigt ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann die Vergabestelle sämtliche genannten Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle binnen sieben Kalendertagen vorzulegen. Werden die Nachweise nicht oder nicht vollständig innerhalb der Frist eingereicht, wird der Antrag von der Wertung ausgeschlossen werden.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine vollständig ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV in der für die Antragsabgabe geltenden Form (s.o.) vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die vorstehend vorgegeben werden. Hierfür stellt die EU-Kommission unter <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de> einen Online-Dienst bereit, über den die EEE ausgefüllt werden kann. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes der beteiligten Unternehmen eine separate EEE vorlegen. Bei einer Eignungsleihe muss das im eigenen Namen an dem Verfahren teilnehmende Unternehmen für sich und für jedes in Anspruch genommene Unternehmen eine EEE beifügen. Für den Fall, dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, müssen (nur) die in besagtem Formular dafür vorgesehenen Felder ausgefüllt werden.

Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV ausdrücklich vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen nachzufordern. Im Übrigen fordert die Vergabestelle vor Zuschlagserteilung den obsiegenden Bieter, an den sie den Auftrag vergeben will, bei Bedarf dazu auf, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der Eigenerklärung beizubringen. Hierzu gehören insbesondere die Vorlage eines Jahresabschlusses, der die angegebenen Umsatzzahlen bestätigt sowie entsprechende Nachweise über das Bestehen der Berufshaftpflicht und Vermögensschadenversicherung in entsprechender Höhe der Eigenerklärung. Nach Bedarf werden auch weitere Unterlagen für die Eignungsprüfung angefordert. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, bei Unklarheiten oder Zweifeln über die Richtigkeit von Angaben die entsprechenden Unterlagen bereits im Rahmen der Eignungsprüfung anzufordern.

## Allgemeine Erklärungen

Ich bin/Wir sind eine ausländische Firma aus einem

☐ EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens

☐ anderer Staat

Nationalität: \_\_\_\_\_

## Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

- Eine Betriebshaftpflichtversicherung besteht bei dem Versicherungsunternehmen

\_\_\_\_\_ In folgender Höhe

Personenschäden: \_\_\_\_\_

Sachschäden: \_\_\_\_\_

Vermögensschäden: \_\_\_\_\_

**Nur für den Fall, dass derzeit keine Versicherung in geforderter Höhe besteht und eine Erhöhung im Auftragsfall zugesichert wird:**

☐ Wir bestätigen, im Falle der Zuschlagserteilung eine Betriebshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe abzuschließen:

☐ Eine Versicherungsbestätigung ist beigelegt.

## Befähigung zur Berufsausübung

Der Bewerber ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaft(en):

| Bezeichnung      | Mitgliedsnummer  |
|------------------|------------------|
| <br><br><br><br> | <br><br><br><br> |

Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben bitte den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

## Angaben zum Unternehmen

|                                                                                                       |                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Name, Rechtsform                                                                                      |                             |
| Durchschnittliche jährliche<br>Beschäftigtenzahl der letzten<br>drei Jahre                            | 2023:                       |
|                                                                                                       | 2024:                       |
|                                                                                                       | 2025:                       |
| Gesamtumsatz der letzten drei<br>abgeschlossenen<br>Geschäftsjahre                                    | 2022:                       |
|                                                                                                       | 2023:                       |
|                                                                                                       | 2024:                       |
|                                                                                                       | 2025:                       |
| Umsatz<br>Straßenbeleuchtungssparte der<br>letzten drei abgeschlossenen<br>Geschäftsjahre             | 2022:                       |
|                                                                                                       | 2023:                       |
|                                                                                                       | 2024:                       |
|                                                                                                       | 2025:                       |
| Kleines oder mittleres<br>Unternehmen (KMU) gemäß<br>Amtsblatt der EU Nr. L 124,<br>20.05.2003, S. 36 | <input type="checkbox"/> ja |

## Referenzliste

In die Referenzliste sind Aufträge über Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen in den letzten 3 Jahren an Auftraggeber (insbesondere öffentliche Auftraggeber) in vergleichbarer Größenordnung mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung einzutragen. **Es müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen benannt werden.**

| Nr. | Auftraggeber | Beschreibung der Leistung<br>(Leistungsgegenstand, Anzahl<br>der Leuchtstellen) | Lieferzeitraum |
|-----|--------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1   |              |                                                                                 |                |
| 2   |              |                                                                                 |                |
| 3   |              |                                                                                 |                |
| 4   |              |                                                                                 |                |
| 5   |              |                                                                                 |                |
| 6   |              |                                                                                 |                |
| 7   |              |                                                                                 |                |
| 8   |              |                                                                                 |                |
| 9   |              |                                                                                 |                |
| 10  |              |                                                                                 |                |

## Eigenerklärung der Bewerbergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen

|    |  |
|----|--|
| 1. |  |
| 2. |  |
| 3. |  |
| 4. |  |
| 5. |  |
| 6. |  |

haben uns für das im Teilnahmeantrag genannte dynamische Beschaffungssystem (DBS) und die im Rahmen des DBS durchgeführten Ausschreibungen zu einer Bewerbergemeinschaft zusammengeschlossen.

Für den Fall der Zuschlagserteilung auf eines unserer Angebote im jeweiligen Einzelwettbewerb werden wir zur Erfüllung der Straßenbeleuchtungsverträge eine Arbeitsgemeinschaft bilden.

Wir übernehmen für Verbindlichkeiten aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag / den Straßenbeleuchtungsverträgen gegenüber dem / den Auftraggeber/n die gesamtschuldnerische Haftung.

Als bevollmächtigten Vertreter unserer Bewerbergemeinschaft benennen wir folgendes Mitgliedsunternehmen:

|  |
|--|
|  |
|--|

Der bevollmächtigte Vertreter ist berechtigt, die Mitglieder der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft im gesamten Vergabeverfahren sowie im Falle der Auftragserteilung während der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich zu vertreten.

Wir erteilen uns gegenseitig Geldempfangsvollmacht für sämtliche Zahlungen der Auftraggeber nach den Straßenbeleuchtungsverträgen.

| Ort, Datum | Unterschrift(en), Firmenstempel |
|------------|---------------------------------|
|            |                                 |
|            |                                 |
|            |                                 |
|            |                                 |
|            |                                 |
|            |                                 |

## Liste der Unterauftragnehmer

Wir beabsichtigen, zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen aus dem Straßenbeleuchtungsverträge Unterauftragnehmer zu beauftragen:

|                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leistungsumfang</b> , der auf einen Unterauftragnehmer übertragen werden soll: |
|                                                                                   |
|                                                                                   |
|                                                                                   |
|                                                                                   |
|                                                                                   |
|                                                                                   |

## Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

|                                            |               |       |
|--------------------------------------------|---------------|-------|
| Bewerber                                   | Vergabenummer | Datum |
| Titel der Ausschreibung                    |               |       |
| Name des sich verpflichtenden Unternehmens |               |       |

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich/-e zur Verfügung zu stehen:

| Position | Beschreibung der Teilleistungen |
|----------|---------------------------------|
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |
|          |                                 |

Das eignungslehende Unternehmen erklärt hiermit, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die

- ☐ wirtschaftliche und finanzielle und/oder
- ☐ die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch.

Wir verpflichten uns, dem Bewerber/Bieter die genannten Kapazitäten für die gesamte Dauer der Vertragsausführung tatsächlich zur Verfügung zu stellen.

**Soweit der Bewerber/Bieter sich auf unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit stützt, haften wir im Falle der Auftragserteilung gemeinsam mit dem Bewerber/Bieter gesamtschuldnerisch für die Auftragsausführung.**

Unternehmen des Eignungsleihenden mit Rechtsform und Adresse:

Person des Erklärenden (Vorname und Name) mit Funktionsbenennung im Unternehmen und Vertretungsmacht für die Bestätigung der gesamtschuldnerischen Haftung:

## Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB

Mir ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit ausgeschlossen wird, sobald der Auftraggeber Kenntnis davon erlangt, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen. Die §§ 123 und 124 sind als Auszug des GWB beigefügt und Bestandteil dieser Eigenerklärung.

Hiermit erkläre ich, dass

(Zutreffendes ist vom Bewerber anzukreuzen!)

- ☐ keine Ausschlussgründe nach § 123 GBW und
- ☐ keine Ausschlussgründe nach § 124 GBW

vorliegen.

**Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.**

(Zutreffendes ist vom Bewerber anzukreuzen!)

- ☐ Es wurde keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens beantragt.
- ☐ Es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet.
- ☐ Es wurde kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens gestellt oder mangels Masse abgelehnt
- .
- ☐ Es wurde kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt.

**Auszug §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)**

**§ 123 Zwingende Ausschlussgründe**

(1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung)

2. oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

(2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

(3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

(4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn

1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

(5) Von einem Ausschluss nach Absatz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist. Von einem Ausschluss nach Absatz 4 Satz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist oder ein Ausschluss offensichtlich unverhältnismäßig wäre. § 125 bleibt unberührt.

#### **§ 124 Fakultative Ausschlussgründe**

(1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder
9. das Unternehmen
  - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

(2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt.

## Formblatt LTMG

### Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

☐ **Wir erklären,**

- dass unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich wir uns von einem von uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

#### **Wir sind uns bewusst, dass**

- unser Unternehmen sowie die von uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- unser Unternehmen sowie die von uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss unseres Unternehmens oder der von uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - unser Unternehmen oder die von uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

## Formblatt MiLoG

### Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Nach § 19 Abs. 3 MiLoG müssen öffentliche Auftraggeber beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Absatz 1 oder Absatz 2 MiLoG anfordern oder verlangen von Bewerberinnen oder Bewerbern eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen.

#### (Zutreffendes ist vom Bewerber anzukreuzen!)

- ☐ Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass auch im Falle der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 EUR die Verpflichtung zur Einholung nach § 19 Abs. 4 MiLoG besteht.
- ☐ Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen und ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt wurde/n.

### Auszug §§ 19 Abs. Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)

#### § 19 Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge

- (1) Von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag der in §§ 99 und 100 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber sollen Bewerberinnen oder Bewerber für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden, die wegen eines Verstoßes nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 bis 8, 10 und 11 oder Absatz 2 mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.
- (2) Die für die Verfolgung oder Ahndung der Ordnungswidrigkeiten nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 bis 8, 10 und 11 oder Absatz 2 zuständigen Behörden dürfen öffentlichen Auftraggebern nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und solchen Stellen, die von öffentlichen Auftraggebern zugelassene Präqualifikationsverzeichnisse oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisse führen, auf Verlangen die erforderlichen Auskünfte geben.
- (3) Öffentliche Auftraggeber nach Absatz 2 fordern im Rahmen ihrer Tätigkeit beim Wettbewerbsregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 bis 8, 10 und 11 oder Absatz 2 an oder verlangen von Bewerberinnen oder Bewerbern eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach Absatz 1 nicht vorliegen. Im Falle einer Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers können öffentliche Auftraggeber nach Absatz 2 jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters anfordern.
- (4) Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30 000 Euro fordert der öffentliche Auftraggeber nach Absatz 2 für die Bewerberin oder den Bewerber, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregisters an.
- (5) Vor der Entscheidung über den Ausschluss ist die Bewerberin oder der Bewerber zu hören.

## Formblatt Schwarzarbeit

### Eigenerklärung Bekämpfung Schwarzarbeit

☐ Ich erkläre/Wir erklären, dass

- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind und ermächtigen den Auftraggeber, Auskünfte über die Meldedateien personenunabhängig einzuholen bzw. lege(n) diese auf Verlangen des Auftraggebers vor,
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n),
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz bzw. § 16 Mindestarbeitsbedingungengesetz von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind und mir/uns kein aktueller Verstoß gegen die o.a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen oder bekannt ist,
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen der Beiträge zu den Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften nachgekommen sind und auch weiterhin nachkommen,
- ich/wir die staatlichen Sicherheitsvorschriften (insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz einschließlich der dazugehörigen Rechtsverordnungen) und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten, die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhalten.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/ unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge hat und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von zwei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

Verfahren: DBS 03 Bul - Dynamisches Beschaffungssystem für Betriebs- und Instandhaltungsleistungen für die Straßenbeleuchtung für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg

---

### EIGNUNGSKRITERIEN

#### 1 Eintragung Berufsregister [Mussangabe]

Wurden Angaben zur Berufsgenossenschaft gemacht?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 2 Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe im Falle einer Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Allgemeine Erklärungen.

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 3 Allgemeiner Jahresumsatz [Mussangabe]

Formblatt Angaben zum Unternehmen: Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4 Spezifischer Jahresumsatz [Mussangabe]

Umsatz Straßenbeleuchtungsdienstleistungen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 5 Referenzen zu bestimmten Lieferungen [Mussangabe]

Nachweis über Leistungen zu Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen in den letzten 3 Jahren an vergleichbare Kunden mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung (gemäß Formblatt Referenzliste).

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 6 Durchschnittliche jährliche Belegschaft [Mussangabe]

Formblatt Angaben zum Unternehmen: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre.

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

| Typ | Dateiname | Größe | MIME-Type |
|-----|-----------|-------|-----------|
|-----|-----------|-------|-----------|